

Protokoll der Abteilungsleitungssitzung der Tennisabteilung des SV Postbauer

am 16.03. um 19.00 Uhr
in der Sportgaststätte Am Aicha

anwesend: Irene, Monika, Wolfgang, Hilmar, Gerhard, Richard

entschuldigt: Barbara

Gäste: Herbert Grötzner

Nächster Termin: Donnerstag, 06.04. 19 Uhr
Gaststätte am Aicha

1. Begrüßung

Irene begrüßt die Gäste und die Kollegen aus der Abteilungsleitung und eröffnet die Sitzung.

2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.
Irene bittet darum, die Struktur auf unserer Homepage so zu gestalten, dass zumindest das letzte, aktuelle Protokoll leicht auffindbar ist.
Gerhard kümmert sich darum.

3. Kurzbericht von der Vorstandssitzung des Hauptvereins

Irene war an der Vorstandssitzung des Hauptvereins anwesend und berichtet der Runde kurz hierüber.
Überraschend war für sie, dass Felix ihr gleich überlassen hat, über die vergangene Saison der Tennisabteilung zu berichten. Obwohl unvorbereitet, ist ihr dies offensichtlich zur Zufriedenheit aller Zuhörer gut gelungen.
Sie hat dann gleich die Gelegenheit nutzen können, auch unsere ganz aktuellen Themen anzusprechen.
Sie machte also deutlich, dass sich die Tennisabteilung ganz explizit noch mehr für andere Abteilungen öffnen will, also konkret auch nicht nur für die Fußballer, sondern auch z.B. für die „Damen der Gymnastik“, o.ä.! Interessenten hat sie gebeten, sich telefonisch bei ihr zu melden.

Auch für die Spendenaktion mit dem Crowdfunding der RaiBa zugunsten der Ballwurfmaschine konnte sie bei dieser Gelegenheit Werbung machen.

Wichtig für die Tennisabteilung ist gewiss, dass Herbert Grötzner bei dieser Sitzung zum zweiten Vorstand des Hauptvereins gewählt wurde.
Unser Glückwunsch, Herbert!!!

4. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederakquise

Dieses ist das Hauptthema der kurzfristig anberaumten Sitzung. Grundlage ist u.a. das Konzept von Herbert Grötzner.

Die Runde diskutiert vielfältige Möglichkeiten. Folgende Beschlüsse bzw. Fakten sind festzuhalten:

Pressearbeit:

Es ist wünschenswert, dass die Tennisabteilung möglichst häufig im Mitteilungsblatt mit einem Bericht präsent ist. Anzeigenschluss ist hierfür jeweils der 10. eines Monats. Das Erscheinungsdatum ist dann ungefähr der 20. bis 22. des Monats.

Aktuell wäre ein Artikel über die Neuwahl der Abteilungsleitung mit einem Foto und den jeweiligen Zuständigkeiten angebracht, sowie ein kleiner Bericht über die Sitzung insgesamt. Richard kümmert sich darum und bittet die Vorstandskollegen grundsätzlich für diesen und ähnliche Anlässe um geneigtes Gegenlesen und konstruktive Kritik/Verbesserung vor Drucklegung.

Für die beiden Tageszeitungen (Neumarkter Nachrichten, Neumarkter Tagblatt) hat der SVP offenbar bestimmte Ansprechpartner, auf die wir auch zurückgreifen sollten. Für das Tagblatt ist das Resi Heilmann. Richard eruiert dies bei Volker und spricht dies entsprechend ab. Auch hier ist der aktuelle Anlass der Bericht über die Neuwahl der Abteilungsleitung. Richard kümmert sich auch um Berichte in diesen beiden Medien.

Bislang werden von uns lediglich die Ergebnisse der jeweiligen Medenspiele über Resi an die Tagespresse übermittelt. Es könnte versucht werden, Resi auch immer wieder mal einen Artikel zukommen zu lassen, um auch so unsere Präsenz in der Presse zu erhöhen.

Facebook:

Alle Ergebnisse der Medienrunde sollten möglichst zeitnah in Facebook veröffentlicht werden, am besten mit einem kleinen Text, einem kurzen Stimmungsbericht, vielleicht auch mit einem Bild.

Jeder Mannschaftsführer wird zu diesem Zweck Administrator unseres Facebook-Accounts und erhält den Auftrag, Ergebnis und Bericht zeitnah in Facebook zu posten.

Crowdfunding-Projekt:

Erzielt haben wir derzeit bereits 790 €, also ungefähr ein Drittel.

Die Runde beschließt, allen Mitgliedern der Tennisabteilung einen Flyer zum Projekt in den Briefkasten zu werfen. Gerhard teilt hierzu alle Mitglieder in einer Excel-Datei „gerecht“ den einzelnen Leitungsmitgliedern zu, so dass jeder ca. 20 Adressen zu bearbeiten hat.

Irene schickt eine „Dankes“-Mail an die Spender, verschickt diese aber an alle Mitglieder. Die Spender könnten namentlich genannt werden und nochmals der Sinn und Zweck einer Ballwurfmaschine erläutert werden. Diese Mail könnte auch einen gewissen Aufforderungscharakter für Alle haben.

Mit dem Bericht über die Jahreshauptversammlung macht Richard auch noch einen Bericht über die Crowdfunding-Aktion für das Mitteilungsblatt.

Corporate Identity (ohne den Begriff geht's ned ☺ !!!):

Für Facebook, Presse, Flyer und andere Veröffentlichungen soll ein möglichst deutlicher Wiedererkennungseffekt geschaffen werden. Dies ist über Bild und Logo möglich. Das Logo des SVP soll ergänzt werden um ein Logo der Tennisabteilung. Geeignet erscheint hier durchaus das in der Vergangenheit von uns benutzte Logo. Angie könnte es als Datei haben. Irene kümmert sich darum und schickt es auch an Richard. Als gemeinsame Aktion für alle Mitglieder schlägt Irene den Besuch des WTA-Turnieres in Nürnberg vor.

Ehemalige Mitglieder, die aus Altersgründen ausgeschieden sind und deshalb nicht mehr spielen, sollen – auf Wunsch - von uns weiter in der Kartei und im Verteiler geführt werden. Sie könnten dann Einladungen zu allen Events der Tennisabteilung erhalten, ohne Mitgliedsbeitrag entrichten zu müssen. Dieser Service ist kostenlos, eine freiwillige Spende wird vom Kassenswart natürlich nicht abgelehnt werden und ist selbstverständlich immer erwünscht.

5. Weitere Themen

Toiletten:

Im Tennisheim wäre die Installation von Toiletten äußerst wünschenswert. Unklar ist der Verlauf der Kanalisation, mithin der Aufwand, der hierfür notwendig ist. Herbert bringt dieses Thema in der nächsten Sitzung des Hauptvereins ein.

Regelung bei Neu-Eintritt:

Die folgende, bisher geltende Regelung bleibt unverändert bestehen: Ab August des jeweiligen Jahres erfolgt der Eintritt für dieses laufende Jahr für das neue Mitglied in der Tennisabteilung beitragsfrei.

Für den Hauptverein wird der Beitrag natürlich unverändert anteilig berechnet.

Geschirrspüler, Bericht Hilmar:

Die Recherche von Hilmar hat ergeben, dass die Frostsicherheit von Geschirrspülmaschinen nicht gewährleistet werden kann.

Wir müssen also auf jeden Fall eine transportable Lösung suchen.

Arbeitsdienst, Plätze herrichten:

Die Materialien sind vorhanden, der Sand ist bereits geliefert (vielen Dank, Wolfgang!).

Irene fragt bei Felix nach, ob er die erprobte Organisation wieder übernimmt ☺!!

Wolfgang kontaktiert diesbezüglich Michael Budek.

Postbauer-Heng, 21.03.2017

Richard Veit